

Vorbild pflichtbewußten Beamten

Justizoberinspektor W. Leisner im Ruhestand

KLEVE. In einer würdig ausgestalteten Feierstunde wurde der auch in weiten Kreisen der Klever Bevölkerung bestens bekannte Justizoberinspektor Wilhelm Leisner wegen Erreichung der Altersgrenze aus seinen Diensten entbunden und in verdient herzlicher Form verabschiedet. Wilhelm Leisner wurde am 26. September 1886 in Goch geboren und trat am 31. Oktober 1905 in den Dienst der Justizverwaltung. Wegen außerordentlicher dienstlicher Bewährung wurde ihm am 1. April 1921 der Posten des Kassenleiters am Klever Amtsgericht anvertraut. Die charakterlich bedingten hohen Verdienste des Scheidenden würdigte Oberamtsrichter Sack in einer Feierstunde am Montag im Sitzungssaale des Gerichts, wobei er besonders das außergewöhnliche Pflichtbewußtsein und die Pünktlichkeit des allseits geachteten Beamten und Menschen hervorhob. Diese vorbildliche Eignung bildete auch bei einer nachfolgenden internen Feier, an der sich auch die Beamten und Angestellten des Land- und Amtsgerichts wie der Klever Anwaltskammer beteiligten, den Schwerpunkt vieler Reden und Wünsche für den nun folgenden verdienten Ruhestand eines stets pflichtbewußten und beliebten Beamten.